

Berufsbildende Schulen Winsen (Luhe)



Informationen zur

Einführung von **COOL**flex

zum Schuljahr 2025/26



Wir haben für COOL_{flex} auch
ein **Erklärvideo** erstellt!
Nutzt den QR-Code



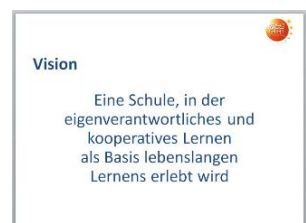
„Wir machen was anders!“

Einführung von COOL_{flex} zum Schuljahr 2025/26

Hallo zukünftige Schülerinnen und Schüler in der neuen Jahrgangsstufe 11 und hallo aktuelle „11er“, also zukünftige 12er, sehr geehrte Eltern bzw. Erziehungsberechtigte.

manchmal sind es nur organisatorische Kleinigkeiten, die aber viel ausmachen.

So verändern wir zum kommenden Schuljahr (neuer Jahrgang 11 und 12) die Organisation unseres Stundenplans. Das tun wir vor dem Hintergrund unserer schulweiten Vision, dass kooperatives und selbstorganisiertes Lernen gefördert wird. Dadurch wollen wir Kompetenzen fördern, die insbesondere später im Berufsleben gebraucht werden.



Bei der zukünftigen Stundenplan-Organisation führen wir einige Aspekte aus unserer Unterrichtsentwicklung der letzten Jahre („COOL“, „SOL“) mit Elementen des Erfolgsmodells der BBS Rinteln zusammen. So weisen auch wir sog. COOL_{flex}-Stunden zukünftig in den Stundenplänen der Schülerinnen und Schüler aus.

Was sind COOL_{flex}-Stunden? Was passiert in den COOL_{flex}-Stunden?

Vor dem Schuljahr wurden die Lehrkräfte-Teams der verschiedenen Unterrichtsfächer befragt, ob sie einen Anteil ihrer Unterrichtsstunden COOL_{flex}-Stunden machen wollen. So entsteht eine gewisse Anzahl COOL_{flex}-Stunden.

In den Stunden wird an vertiefenden Arbeitsaufträgen („Assignments“) der Fächer gearbeitet, welche Stunden in das COOL_{flex}-System eingebracht haben. Die Lehrkräfte des Fachs haben sich zu diesen Aufträgen untereinander abgestimmt. Dabei ist möglich, dass die Aufträge so gestaltet

sind, dass sie den Unterricht im Zeitablauf unterstützen oder es ist auch denkbar, dass einzelne Themenfelder darin behandelt werden, für die im sonstigen Unterricht die Zeit fehlt.

Die Schülerinnen/Schüler entscheiden selbst, an welchen Aufträgen bzw. für welches Fach in den COOL_{flex}-Stunden gearbeitet wird.

Es wird in Unterrichtsräumen gearbeitet, die mit COOL_{flex} im Stundenplan (WebUntis) und auf Stelltafeln / Wandaushängen erkennbar sind.

Jede Schülerinnen/jeder Schüler hat pro Monat (= „Abrechnungszeitraum“) eine gewisse Anzahl an COOL_{flex}-Stunden zu absolvieren. Es sind nicht weniger Stunden als im „normalen“ Modell! Da die Anzahl der möglichen COOL_{flex}-Stunden i.d.R. die mindestens zu belegende Anzahl übersteigt, entsteht eine gewisse „GLEITZEIT“.

Es ist aber auf jeden Fall nicht so, dass es durch COOL_{flex} weniger Unterrichtsstunden gibt!

Die Lehrkräfte sind in COOL_{flex}-Stunden in den zugewiesenen Räumen anwesend. Sie unterstützen dort und kontrollieren die Anwesenheit der Schülerinnen/Schüler.

Die COOL_{flex}-Stunden können auch für Klausuren und Rückmeldung zu Aufträgen genutzt werden.

Wie geht es los?

Wir nehmen euch durch eine Einführung in den ersten Schulwochen mit!

In den ersten Wochen des Schuljahres wird es für Jahrgang 11 eine mehrtägige Einführung in COOL_{flex} und die neue Schule mit all ihren Besonderheiten geben. Schon in der Einführungswoche für Jahrgang 11 werden folgende Fragestellungen thematisiert:

- Was bin ich für ein Lerntyp?
- Wie organisiere ich mein Lernen bestmöglich?
- Welche Besonderheiten hat die BBS?
- Wo kann ich Beratung und Unterstützung erhalten?
- und viele weitere mehr...

Neugierig geworden?

Wir beantworten gern aufkommende Fragen!

W. Bosse
Koordination Berufliches Gymnasium

S. Wichmann
Leitung Bildungsganggruppe



Mehr Infos?

<https://www.bbs-winsen.de/bildungsangebote/berufliche-gymnasien-bgym>



„Wusstest du, dass man bei uns Abitur machen kann?“

Berufliches Gymnasium

ABITUR

Allgemeine Hochschulreife unabhängig vom Schwerpunkt!

T

Technik
Ingenieurwissenschaften

GP

Unsere Schwerpunkte
Gesundheit u. Soziales -
Schwerpunkt Gesundheit-Pflege

Ö

Gesundheit u. Soziales - Schwerpunkt
Ökotoxikologie („Ernährung“)

W

Wirtschaft

Wir haben noch freie Plätze!

An unserer Schule ist die **allgemeine Hochschulreife (= ABITUR) erreichbar!**

Jetzt anmelden!



Like and share

Das „richtige“ Abitur am Beruflichen Gymnasium

- Anzeige -

Das Abitur wird offiziell „allgemeine“ Hochschulreife genannt. Häufig ist nicht bekannt, dass man am Beruflichen Gymnasium (BGym) der BBS Winsen (Luhe) dieses „ganz normale“ Abitur erreichen kann. Das BGym wird dort in den vier Fachrichtungen Wirtschaft, Technik - Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften - sowie Gesundheit und Soziales mit den Schwerpunkten Ökotoxikologie (Ernährung) und Gesundheit-Pflege geführt. Durch die jeweiligen Profulfächer wird eine optimale Vorbereitung für das Zentralabitur und nachfolgend für eine qualifizierte Berufsausbildung oder für ein Studium an Hochschulen bzw. Universitäten erreicht. Und BIF (berufliche Informatik) ist an BBS'en schon seit langem Unterrichtsfach!

Aktuelle Stimmen von Schülerinnen und Schülern im Berufl. Gymnasium:

„Die Lehrkräfte begegnen uns auf Augenhöhe. Wir werden hier respektvoll behandelt und im Lernprozess mitgenommen.“

„Die Schülerinnen und Schüler kommen nach der 10. Klasse zur BBS Winsen und fangen gemeinsam neu in der gymnasialen Oberstufe an. Dies bringt viele Vorteile mit sich, denn die Lernenden treffen nicht auf schon länger bestehende Lerngruppen. Eventuell gemachte, negative Vorerfahrungen können hinter sich gelassen werden - dieser positive Neustart und die Neuorientierung bringt meistens viel Rückenwind für die 3 Jahre gymnasiale Oberstufe!“, sagt Schulleiter T. Degen.

Für Lernende ist Wertschätzung sehr wichtig! Lehrkräfte und Lernende profitieren gemeinsam von der heterogenen Schullandschaft einer BBS. „Unsere Lehrkräfte haben über die eigene Ausbildung einen intensiven Bezug zum gesellschaftlichen Wandel, welcher durch hohe Informationsvielfalt, technische Gerätevielfalt und zunehmend auch die Nutzung künstlicher Intelligenz (KI) gekennzeichnet ist“, äußert W. Bosse (zuständiger Koordinator). „Wir können uns als Lehrkräfte nicht mehr einfach vorn hinstellen und die ganze Zeit reden. Alle müssen lernen, sich Inhalte selbst zu erarbeiten. Wir Lehrkräfte sind unterstützend da! Das technische Niveau der BBS ist hoch und liefert dafür sehr gute Voraussetzungen.“

„Die Lehrkräfte hier am BGym haben eher die Funktion, unsere Lernprozesse anzuschärfen und zu moderieren. Viele Inhalte erarbeiten wir uns selbst und besprechen die Ergebnisse mit den Lehrkräften.“

Technische Endgeräte werden von Lernenden selbst angeschafft und genutzt. So werden auch die vorhandenen „COOLflex“-Stunden in frei gewählten Räumen inkl. der neuen Mediothek und teils auch in freier Zeitwahl für das Lernen auf Basis der zu bearbeitenden Arbeitsaufträge genutzt. Lehrkräfte unterstützen in diesen COOLflex-Stunden. Die Ergebnis-Präsentation erfolgt dann im gesamten Kurs über interaktive Tafeln u. WLAN - alles ist überall verfügbar. Neu ab Sommer 2025 wird im

BGym Technik die Fachrichtung „Ingenieurwissenschaften“ eingeführt. „Im Profulfach Technik fließen Inhalte aus Bautechnik, Mechatronik, Elektro- und Informationstechnik ein - das ist sinnvoll mit Blick auf technische Studiengänge und wird ergänzt durch die allgemeinbildenden Fächer!“ - betont S. Wichmann (Leiter Bildungsgang).

„Man hat hier an der BBS die Möglichkeit, sich stärker an den eigenen Interessen und Stärken zu orientieren!“

Kreatives Denken und Eigeninitiative werden am BGym groß geschrieben und durch Absprachen und entsprechende Unterrichtsorganisation gefördert. Gebundene Phasen mit Lehrkraft in der Lerngruppe bereiten ebenso wie die COOLflex-Stunden mit selbstorganisiertem Lernen, Assignments und Projektmanagement auf das Berufsleben vor. Dabei ist es wichtig, den Lernenden zu vertrauen und sie nach einer mehrtägigen Einführung zu Schuljahresbeginn im Lernprozess mitzunehmen und zu begleiten.

„Ich empfinde es definitiv so, dass ich hier mehr für mein späteres Leben lerne!“

Beispiele: Ernährungscoaching für besondere Personengruppen (z. B. für Personen im Sport), Pflegeroboter, 3-D-Druck im BGym Technik, Präventionsprojekte zu HIV oder Drogenkonsum und einige weitere... Hinzu kommt ein attraktives Schulleben mit Schulfahrten, Cafeteria, Sportkursen, Turnieren und dem Mentoring-Programm.

Fazit: Durch die Wahl einer beruflichen Fachrichtung und das Abitur legt man sich nicht schon für das Studium fest! Wer Abitur in der Fachrichtung Gesundheit & Soziales gemacht hat, kann genauso hinterher z. B. Jura studieren wie die Person, die in der Fachrichtung Technik oder Wirtschaft Abitur gemacht hat.



Fotos: Lernen im Beruflichen Gymnasium in den vier verschiedenen Fachrichtungen der BBS Winsen (Luhe).

Infoveranstaltungen: 6.2.2025 - 16:00 / 17:15 / 18:30 Uhr im Hörsaal der BBS Winsen (Luhe)